

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	I
2	Educanda: Erziehungs- und Bildungssituation	13
2.1	Bildung: Historische Situation	13
2.2	Hauserziehung: Bildungschancen für Mädchen	18
2.3	Hauslehrer und -lehrerinnen: Rollen und Bilder	20
2.4	Kloster: Schule der Mädchen	27
2.5	Ritterakademie und Kollegium: Schulen für Jungen	29
2.6	Exkurs: Mathematikunterricht	30
2.7	Zusammenfassung	33
3	Grundbildung: Elemente des Wissens	35
3.1	Locke: Einfluss auf die Inhalte der häuslichen Erziehung	36
3.2	Klassische und moderne Sprachen	38
3.3	Geographie	40
3.4	Arithmetik	43
3.5	Astronomie	44
3.6	Geometrie	46
3.7	Chronologie	48
3.8	Naturphilosophie	48
3.9	Zusammenfassung	50
4	Weiterbildung: Höfische und akademische Naturphilosophie	53
4.1	Allgemeine Wissenschaft: Populäre Astronomie	54
4.2	Fontenelle: Höfische Wissenschaft	56
4.3	Fontenelle: Höfische Didaktik	59
4.4	Fontenelle: Vom geometrischen Geist	65
4.5	Akademische Wissenschaft: Mitteilungen der Akademie	67
4.6	Zusammenfassung	70

5	Wissenschaftliche Teilhabe: (Un)Möglichkeiten	73
5.1	Intellektuelle Teilhabe: Wunsch	74
5.2	Verwehrte Zugänge: Universität und Akademie	75
5.3	Informelle Zugänge: Kaffeehäuser und Salongesellschaften	78
5.4	Geschaffener Zugang: Studienort Cirey	84
5.5	Zusammenfassung	86
6	Lernende: Situation und Verhalten	89
6.1	Lernende außerhalb der Bildungsinstitutionen	89
6.2	Fehlende Gleichgesinnte	91
6.3	Unerhörtes Interesse	94
6.4	„Wenn ich ein Mann wäre ...“	96
6.5	Freiräume zum Studieren	99
6.6	Wissbegierde, Fleiß und Zweifel	103
6.7	Zwischen Geheimhaltung und Publizität	107
6.8	Zusammenfassung	113
7	Anleitung: Lehrer, Mentoren und Briefpartner	115
7.1	Maupertuis: als Lehrer ein Glücksfall	116
7.2	König: als Lehrer ein Missgriff	122
7.3	Bernoulli II: Wunschlehrer und Vertrauter	127
7.4	Clairaut: Berater und Begleiter	131
7.5	Mairan: Wissenschaftlicher Diskussionspartner	135
7.6	Algarotti: höfischer Freund	138
7.7	Zusammenfassung	146
8	Lehrbücher: Geometrie, Algebra und der Kalkulus	149
8.1	Klassische Mathematik: Geometrie mit Algebra	150
8.1.1	Henrion: Die 15 Bücher des Euklids	151
8.1.2	Dechalles: Die Elemente von Euklid	152
8.1.3	Pardies: Die Elemente der Geometrie	154
8.1.4	Malézieu: Die Elemente der Geometrie	155
8.1.5	Castel: Die universelle Mathematik	155
8.2	Moderne Mathematik: Algebra und Kalkulus	156
8.2.1	Guisnée: Die Anwendung der Algebra auf die Geometrie ..	157
8.2.2	L'Hôpital: Von der Algebra zum Kalkulus	172
8.3	Zusammenfassung	174
9	Lektüren: Physik und Naturphilosophie	177
9.1	Descartes: Werke	178
9.2	Kartesianismus: Physikeinführungen	179
9.2.1	Regnault: Physikalische Gespräche	179
9.2.2	Rohault: Experimentelle Kartesianische Physik	182
9.3	Kartesianismus: Werke der Kartesianischen Tradition	189
9.3.1	De Molières: Physikalische Lektionen	189
9.3.2	Huygens: Mathematischer Cartesianismus	190

9.4	Hartsoecker: Kritik an Descartes, Newton und Leibniz	193
9.5	Newtonianismus: Lehrbücher	194
9.5.1	Maupertuis: Die Konstellation der Sterne	194
9.5.2	Pemberton: Newton allgemeinverständlich	194
9.5.3	Keill: Einführung in die wahre Physik	196
9.5.4	Desagulier: Experimentelle Physik	197
9.5.5	's Gravesande: Mathematische Elemente der Physik	198
9.5.6	Van Musschenbroek: Elemente der Physik	200
9.5.7	Whiston: Englische Physik	202
9.5.8	Gregory: Schottische Astronomie	204
9.6	Miscellaneous: Zeitschriften und Fachartikel	204
9.6.1	Publikationen aus dem Umfeld der Akademie	204
9.6.2	Gelehrte Zeitschriften	205
9.7	Zusammenfassung	206
10	Aneignung: Naturphilosophie	209
10.1	Metaphysik: Fragen zur Materie	209
10.2	Optik: Widersprüche der Farbenlehren	214
10.3	Mechanik: Das wahre Kraftmaß bewegter Körper	217
10.4	Astronomie: Gesetze der Anziehung	226
10.5	Zusammenfassung	234
11	Vermittlung: <i>Institutions de physique</i>	235
11.1	Edition: Geschichte der Entstehung	235
11.2	Gestaltung: Vignetten und Struktur	244
11.3	Lehrtradition: Naturphilosophie	248
11.4	Vorbilder: Lehrbücher Wolffs und Rohaults	250
11.5	Didaktik: Rationalität vs. Unterhaltung	254
11.6	Mathematik: Bedeutung für Inhalt und Form	259
11.7	Naturphilosophie: Metaphysik und Physik	267
11.8	Kapitel V: Vom Raum	275
11.9	Zusammenfassung	280
12	Vermittlung: Rezeption der <i>Institutions de physique</i>	283
12.1	Verbreitung	284
12.2	Wolff: Reaktion auf die <i>Institutions de physique</i>	285
12.3	Wolffianer: Die „Sozietät der Alethophilen“	290
12.4	Deschamps: Konkurrenz	294
12.5	Gottschedin: Die deutsche du Châtelet	299
12.6	Von Steinwehr: Wolffianer, Sprachapologet und Übersetzer	304
12.7	Zusammenfassung	309
13	Schluss	311
	Literatur	317